

WGL

- > **Unsere Ziele**
- > **Unsere Vorhaben**
- > **Unsere Kandidatin und Kandidaten für den Flecken Langwedel**

**Wählergruppe
im Flecken Langwedel**
www.wgl-langwedel.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Zukunft gestalten - Umwelt erhalten - Nachhaltig handeln

Das ist kein leeres Versprechen, sondern wird in den nächsten 5 Jahren bestimmende Grundlage für das konkrete politische Handeln der WGL im Gemeinderat und in den Ortsräten des Flecken Langwedel sein.

Wir wollen die Zukunft gestalten!

Das bedeutet vor allem, dass wir noch stärker als bisher nicht mehr darauf warten wollen, dass von der Verwaltung Vorschläge, z. B. zur energiefreundlichen Entwicklung der öffentlichen Gebäude, gemacht werden. Wir sind die gewählten Vertreter und werden als solche deutlich unsere Forderungen formulieren und auf deren Umsetzung drängen. Das beliebte Handlungsmuster vor allem der Verwaltungsspitze, die Entscheidung über nicht genehme Vorschläge möglichst unbefristet zu vertagen oder in irgendwelche Arbeitskreise oder gar außergemeindliche Gremien zu verschieben, muss ein Ende haben. Wir wollen, dass auf unsere Vorschläge und Anträge nicht mit der Einrichtung irgendwelcher Kommissionen oder Arbeitsgruppen reagiert wird, sondern dass diese in den Ausschüssen und im Rat öffentlich diskutiert und entschieden werden. Das gilt vor allem für Entscheidungen, die die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde betreffen, also die Ortsentwicklung, die ökologische Ausgestaltung, die verkehrliche Entwicklung und nicht zuletzt die Frage nach dem Zusammenleben aller Bürgerinnen und Bürger im Flecken Langwedel.

Wir wollen die Umwelt erhalten!

Aus dem gerade Gesagten und angesichts der zunehmenden Vernichtung unserer natürlichen Grundlagen ergibt sich zwangsläufig, wie wir mit unseren kommunalen Möglichkeiten dazu beitragen können, unsere Umwelt zu erhalten. So müssen zum Beispiel die fortschreitende Bebauung in die Außenbereiche der Ortschaften hinein oder die zunehmende Industrialisierung der Landwirtschaft gestoppt werden. Der nur schleppend vorankommende Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs oder die Ausweisung naturbelassener Grün- und Blühflächen sind beschleunigt in Angriff zu nehmen. Es gibt keinen Grund, darauf zu warten, dass der Kreis, das Land oder gar der Bund tätig werden. In diesen und anderen Bereichen liegt es allein an uns, ob wir zum Schutze unserer unmittelbaren Umwelt als Gemeinde tätig werden. Es darf keine Ausreden geben. Handeln wir jetzt!

Wir wollen nachhaltig handeln!

Das heißt, wir wollen dafür sorgen, dass Langwedel auch zukünftig ein lebenswerter Ort bleibt. Das heißt aber auch, dass wir unser heutiges Leben nicht auf Kosten der Zukunft führen dürfen. Nicht nur ökonomisch, sondern auch und gerade in ökologischer und energetischer Hinsicht müssen wir unsere Gemeinde so umgestalten, dass sie zukunftsfähig für künftige Generationen bleibt. Hieran werden wir unsere Entscheidungen ausrichten. Dafür steht die WGL.



Unsere Kandidatin und unsere Kandidaten für den Gemeinderat und einzelne Ortsräte



Gero Landzettel

50 Jahre, wohnhaft in Langwedel, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Langwedel

1973 bin ich mit meinen Eltern nach Daverden gezogen und lebe jetzt mit meiner Familie in Langwedel, wo ich auch meine Rechtsanwaltskanzlei betreibe. Da ich in der Familie schon sehr früh mit kommunalpolitischen Themen in Kontakt gekommen bin, habe ich mich bereits als Jugendlicher der WGL angeschlossen. Als Vorsitzender der WGL-Fraktion im Gemeinderat weiß ich, dass es die Politik hier vor Ort ist, die das Leben der Menschen wesentlich mitbestimmt. Der Bau einer Straße, die Bereitstellung von Kita- und Kindergartenplätzen, die Ausstattung der Schulen, der Zustand der Gemeindestraßen und -wege, die günstige und ausreichende Bereitstellung von Bauland und Gewerbeflächen, die Sicherstellung unserer Feuerwehren, die Unterstützung der örtlichen Angebote, z. B. durch unsere Sport- und Kulturvereine, – das alles und noch einiges mehr sind Bereiche, über die die

politischen Gremien der Gemeinde entscheiden. Hierbei ist es von großer Bedeutung, dass und wie die Erfüllung dieser Aufgaben finanziell abgesichert wird. Als Vorsitzender der WGL-Fraktion widme ich daher meine besondere Aufmerksamkeit der kommunalen **Haushalts- und Gebührenpolitik**. Für mich sind dabei diese Fragen entscheidend: Woher kommen die finanziellen Mittel, die der Gemeinde zur Verfügung stehen? Auf welcher Grundlage wurden sie berechnet und werden sie gerecht und verantwortungsvoll im Interesse der Bürgerinnen und Bürger und zu deren Besten eingesetzt? In diesem Sinne werde ich auch in den kommenden Jahren im Rat für Langwedel tätig sein.

Ich bin „Ur-Völkerser“, dort groß geworden und habe erlebt, dass das Leben auf dem Land nicht einfacher geworden ist. Ob örtliche Nahversorgung, die Gestaltung des Lebens im Alter oder die Besetzung von Ehrenämtern – das alles ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Aber als selbstständiger Friedhofsgärtnermeister weiß ich: Statt zu lamentieren, kommt es darauf an, zu handeln. Deshalb habe ich 2011 für „Bündnis 90/ Die Grünen“ kandidiert. Nach meiner Wahl in den Gemeinderat und in den Ortsrat Völkersen habe ich mich dann nach erheblichen fraktionsinternen Auseinandersetzungen mit den Bündnis-Grünen der WGL-Fraktion angeschlossen, weil ich dort die größten Gemeinsamkeiten mit meinen politischen Vorstellungen von einer zukunftsfähigen Gestaltung unserer Gemeinde gesehen habe. Zugleich bin ich zum Ortsbürgermeister von Völkersen gewählt worden.



Andreas Noltemeyer

56 Jahre, wohnhaft in Völkersen, kandidiert für den Gemeinderat und auf der Liste von Bündnis 90/Die Grünen für den Ortsrat Völkersen

Die **Energiewende auf kommunaler Ebene** sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich voranzubringen, eine Landwirtschaft ohne Zerstörung von Umwelt und Natur zu betreiben und die bauliche Entwicklung der Gemeinde auf der Basis eines möglichst geringen Flächenverbrauchs sicherzustellen – das sind Schwerpunkte meiner zukünftigen Arbeit im Gemeinderat des Flecken Langwedel. Die WGL gibt mir dabei die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und an deren Umsetzung gemeinsam zu arbeiten.



Heike Schmitz

66 Jahre, wohnhaft in Daverden, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Daverden

Seit 2009 bin ich im Gemeinderat und war dabei Mitglied in verschiedenen Fachausschüssen. In dieser Zeit galt mein besonderes Augenmerk immer der vor- und nachschulischen Betreuung der Kinder, z.B. in den Kitas und den Kindergärten. Einen unschätzbaren Beitrag für den **sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde** leisten zudem die verschiedenen ortsansässigen Sport-, Kultur- und sonstigen Vereine. Deren Bestand gilt es auch mit Unterstützung der Gemeinde zu sichern und zu fördern. Dafür werde ich mich auch zukünftig im Rat und seinen Ausschüssen einsetzen.

Ich bin beschäftigt als Industriemeister Elektrotechnik. Anlässlich meiner ersten Besuche von Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse konnte ich sehr bald feststellen, dass die Vorbereitung zu den Tagesordnungspunkten bei einigen Ratsmitgliedern doch sehr zu wünschen übrig ließ. Nicht zuletzt deshalb habe ich mich bei der WGL engagiert und vertrete diese nun im Gemeinderat und im Ortsrat Langwedel. Dort ist es mein Bestreben, jeden Tagesordnungspunkt grundsätzlich mit der gleichen Ernsthaftigkeit zu bearbeiten. Als Mitglied im Feuerschutzausschuss habe ich mich in den letzten Jahren allerdings verstärkt mit unseren Ortswehren befasst. Um diese zukunftsfähig zu machen, werden in den nächsten Jahren auf der Basis des jetzt beschlossenen **Feuerwehrbedarfsplans** tiefgreifende Umstrukturierungen und technische Innovationen auf die Gemeinde zukommen. Hierbei will ich meinen Beitrag im Sinne der Allgemeinheit, vor allem aber auch im Interesse der Feuerwehren leisten.



Holger Thöle

50 Jahre, wohnhaft in Langwedel-Förth, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Langwedel

Geboren bin ich in Dörverden. Von Beruf bin ich Lehrer und Musiker. Nachdem ich zuvor 14 Jahre mit meiner Frau in Schweden gelebt habe, wohnen wir seit 4 Jahren mit unseren 3 Kindern in Etelsen, wo wir uns sehr wohl fühlen. Da ich die zukünftige Entwicklung der Gemeinde insbesondere in den Bereichen **Schule und Kultur** mitgestalten möchte, bin ich seit dem letzten Jahr in der WGL aktiv. Die Entscheidung für die WGL liegt dabei unter anderem darin begründet, dass ich von Anfang an gespürt habe, dass dort die Anliegen und Interessen der Bürger ernst genommen werden.



Matthias Breitlow

48 Jahre, wohnhaft in Etelsen, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Etelsen



Michael Heine

54 Jahre, wohnhaft in Daverden, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Daverden

Aufgewachsen bin ich im Flecken Langwedel und arbeite als Abteilungsleiter bei der Stadtwerke Achim AG. Ich bin verheiratet und Vater von zwei jugendlichen Kindern. Da ich kommunalpolitisch interessiert bin, arbeite ich seit 2014 in der WGL mit. Als Mitglied des Gemeinderates setze ich mich unter anderem aktiv für den **Erhalt und die Verbesserung unserer Spielplätze** ein, da die Zukunft des Fleckens entscheidend davon abhängt, dass sich Familien hier wohlfühlen. Das wird auch zukünftig einer der Schwerpunkte meiner Arbeit im Rat sein.

Nachdem ich schon in meiner Kindheit viel Zeit bei meinen Großeltern in Etelsen verbracht habe, lebe ich heute mit meiner Frau und meinen beiden Kindern in Steinberg. Beruflich bin ich als Bankkaufmann tätig. Die zunehmende Anzahl von **Massentierhaltungsanlagen** zu **stoppen** und die Verbesserung des inner- und überörtlichen Nahverkehrs sind nur einige Themen, die mich bewegen. Weil ich hierbei politisch Einfluss nehmen möchte, mache ich in der WGL mit. Dort habe ich politische Erfahrung und fachlich fundiertes Sachwissen vorgefunden. Und da Demokratie letztlich vom Mitmachen lebt, war meine Kandidatur nur logische Konsequenz.



Carsten Kelbling

37 Jahre, wohnhaft in Steinberg, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Etelsen

Politische Themen haben schon immer mein Interesse geweckt. Dabei fand ich die Kommunalpolitik schon deshalb besonders spannend, weil sie unmittelbar für die Menschen vor Ort wirkt. Der demographische Wandel mit seinen besonderen Anforderungen für die **Belange der jüngeren und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger** stellt uns vor neue Herausforderungen, z.B. in Fragen des sozialen Zusammenlebens oder bei der Sicherstellung der Mobilität. Hier sind wir nicht zuletzt als ortskundige Kommunalpolitiker gefragt und ich möchte meinen Beitrag dazu leisten.



Achsel Krenkow

68 Jahre, wohnhaft in Daverden, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Daverden

Seit 31 Jahren lebe ich mit meiner Familie im Flecken Langwedel. Nach Ende meiner beruflichen Laufbahn als Geschäftsführer (Dipl.-Betriebswirt) möchte ich mich kommunalpolitisch stärker engagieren. Entscheidend für die Attraktivität unseres Ortes sind meiner Auffassung nach unter anderem die Sicherung ortsnaher Einkaufsmöglichkeiten sowie der **Erhalt und die Schaffung bezahlbaren Wohnraums**. Dass hierbei Letzteres und ökologisches Bauen keinen Widerspruch darstellen, ist für die WGL Programm, u.a. deshalb arbeite ich dort mit.



Michael Schmitz

64 Jahre, wohnhaft in Daverden, kandidiert für den Gemeinderat

Wer bzw. was ist eigentlich die WGL?

Die „**WÄHLERGRUPPE IM FLECKEN LANGWEDEL**“ wurde im Herbst 1985 - also vor 36 Jahren - als von den bestehenden Parteien unabhängige Wählervereinigung mit dem Ziel gegründet, zur anstehenden Kommunalwahl im Jahre 1986 anzutreten. Vor allem durch die Mitarbeit in verschiedenen örtlichen Bürgerinitiativen hatten die Gründungsmitglieder nämlich die Erfahrung gemacht, dass der Informationsfluss zwischen den Ratsmitgliedern und den von den Entscheidungen betroffenen Bürgerinnen und Bürgern doch sehr zu wünschen übrigließ. Dazu kam, dass - der damaligen Zeit entsprechend - Teile der Verwaltung den Begriff des mündigen Bürgers noch nicht verinnerlicht hatten und nach außen hin entsprechend auftraten. Unter anderem das zu ändern, war Ziel der neugegründeten Wählergruppe. Dass wir gleich bei unserer ersten Teilnahme zur Kommunalwahl aus dem Stand mit zwei Mitgliedern in den Rat gewählt wurden, zeigt, dass auch viele Bürgerinnen und Bürger das so sahen.

Inzwischen sind wir seit 35 Jahren durchgängig im Rat vertreten, derzeit mit einer Ratsfrau und vier Ratsherren. In dieser Zeit ist es uns gelungen, durch entsprechende Anregungen, Vorschläge, Diskussionen und vor allem auch durch das Stellen begründeter Anträge, vieles zu einer positiven Entwicklung der ganzen Gemeinde im Sinne der Bürgerinnen und Bürger beizutragen. Hieran war jedes einzelne WGL-Mitglied beteiligt, da deren Einbindung in die konkrete Ratsarbeit durch die Ratsvertreter von Anfang an zum grundlegenden Prinzip der WGL gehört.

Weitere Informationen: www.wgl-langwedel.de

V.i.S.d.P.: Rüdiger Brandt, Reepschlägerweg 8, 27299 Langwedel

Zur Durchsetzung unserer Ziele brauchen wir eine starke Vertretung im Gemeinderat. Deshalb bitten wir auch für die kommenden Jahre um Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

GEHEN SIE AM 12. SEPTEMBER 2021 ZUR WAHL!
Wählen Sie die Kandidatin und die Kandidaten der WGL!

